

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen	Quedlinburg
Di, 17:00 Uhr	So, 15:30 Uhr	Sa, 16:00 Uhr
04.11.		18.10.
02.12.		08.11.
in Köthen!	06.01.2014	<b>25.12.</b>
03.02.		24.01.2014
in Köthen!	03.03.	21.02.

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16)

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt. Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfk. Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

**Gemeindekonto für Halle:** 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: DE26 520 604 100 003 904 563, BIC: GENODEF1EK1

**für Quedlinburg:** 100 200 085 (Volksbank Blankenburg), BLZ: 278 932 15

IBAN: DE17 278 932 15 0100 200 085, BIC: GENODEF1BHA

#### Kontakte:

Pfk. Wilfried Bückse

Friedrichstraße 67

06366 Köthen

Tel. (0 34 96) 21 94 87

eMail: info@akhalle.de

<http://www.akhalle.de>

Isolde Olbricht

Schreiberring 18

Friedrichsbrunn

06502 Thale

Tel. (03 94 87) 71 311

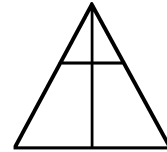
Dekan Ulf-Martin Schmidt

Detmolder Straße 4

10715 Berlin

Fon: (030) 8540 9435

berlin@alt-katholisch.de



# Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Okt. 2014 – Febr. 2015

## Als Christ in der Welt

Wie uns der Evangelist Matthäus berichtet, fragten einmal die Pharisäer Jesus: Ist es nach deiner Meinung erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen?

Das scheint eine harmlose Frage zu sein, tatsächlich ist es aber eine Falle. Sie stellen Jesus damit vor die Entscheidung zwischen dem Kaiser bzw. dem Staat auf der einen und Gott auf der anderen Seite. Und egal für welche Seite er sich jetzt entscheidet - entweder die römischen Machthaber oder die Repräsentanten der Religion fallen über ihn her. Diese Geschichte war sehr klug eingefädelt.

Aber so leicht lässt sich Jesus nicht aufs Glatteis führen. Ganz großartig erkennt er, daß die Fragesteller ihn aufs Kreuz zu legen versuchten. Ganz gekonnt meistert er die schwierige Situation - jedoch interessanterweise jetzt nicht dadurch, dass er irgendwelche leeren Floskeln dahersagt, sondern indem er die Fragestellung als falsch entlarvt. Nicht der Kaiser oder Gott, nicht der Staat und die Menschen oder der Glaube und die Religion – sondern: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott was Gottes ist.

Christ sein heißt nicht, sich zwischen Gott und der Welt zu entscheiden, auch wenn dieser Irrtum selbst heute noch weit verbreitet ist. Glaube heißt nicht, sich nur auf das Geistige und Mystische zu konzentrieren, und schon gar nicht, sich auf fromme Selbstbespiegelung zurück zu ziehen. Jesus Christus macht deutlich, dass mein Leben in der Gesellschaft und meine religiöse Überzeugung - mein Glaube an Gott - ein Ganzes ergeben müssen.

Der heilige Apostel Paulus sprach demgemäß davon, dass wir Christen in dieser Welt leben, aber nicht von dieser Welt sind. Wir sollten nicht aus der Welt versuchen auszuwandern. Christ sein heißt, im Bewusstsein der Verantwortung vor Gott die Verantwortung für die Welt, die Verantwortung für den anderen Menschen ernst zu nehmen.

*Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen*

*Ihr/Euer*

## Zu Besuch in unserer tschechischen Partnergemeinde Tábor

Vom 25. bis 28. Juli waren wir, Dorothea und Wilfried BÜchse, zu Gast bei der altkatholischen Gemeinde Tábor (Südböhmen). Höhepunkt des Besuchs war der **Gottesdienst** am Sonntag, bei dem Wilfried BÜchse predigte und Pfarrer Sassmann, der sehr schön singt und Gitarre spielt, sowie der in der Gemeinde ehrenamtlich tätige Diakon, Jakub Smrčka, konzelebrierten. Anlässlich der Geburtstagsfeier eines Gemeindemitglieds waren wir nach dem Gottesdienst noch bei Speisen, Getränken und netten Gesprächen ein wenig beisammen. - Vorübergehend finden die Gottesdienste leider nicht in der schönen altkatholischen Kirche von Tábor statt, weil diese gerade renoviert wird, sondern im Kirchensaal der adventistischen Gemeinde (Bild).

Am Nachmittag hat der Diakon, der hauptberuflich Direktor des Husitischen Museums in Tábor ist und nebenbei u.a. Orgel spielt, uns durch die Stadt und die unterirdischen Gänge unter dem Marktplatz geführt. Er war mehrere Jahre in der Schweiz und kann daher sehr gut deutsch. - Gegen Abend haben wir noch die schöne Wallfahrtskirche im Kloster Klokoty besucht, welches der bedeutendste Wallfahrtsort von Südböhmen ist. - Dieser Besuch in Südböhmen war ein sehr schönes Erlebnis, und wir danken unseren Gastgebern ganz herzlich.



## !!! Gemeindepkonto für Halle - Änderung der Kontonummer !!!

Infolge der rechtlichen Zusammenführung unserer bisherigen Bank, der Evangelischen Darlehns-genossenschaft (EDG), mit der Evangelischen Kreditgenossenschaft (EKK) zur Evangelischen Bank ändern sich unsere Kontodaten. Aber kein Panik: Für Zahlungseingänge sind die alten Angaben parallel noch bis 31.12.2015 Zeit gültig. Genau sieht es so aus:

### Gemeindepkonto für AK Halle - neu (gilt ab 20.10.2014):

Konto-Nr. 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: **DE26 520 604 100 003 904 563**, BIC: GENODEF1EK1

### Halle: Gottesdienst-Termine

Im **Januar 2015** findet der Gottesdienst der Gemeinde Halle in Köthen statt – in der Hl.-Geist-Kapelle, Friedrichstr. 67. Er fällt ja diesmal günstigerweise auf das Fest der Erscheinung des Herrn, das bei uns ein gesetzlicher Feiertag ist. Die Hallenser kommen mit PKW nach Köthen. Wer noch keine Mitfahrgelegenheit vereinbart hat, möge sich bei mir melden.

Am 18. Februar 2015 jährt sich der Tag der Priesterweihe von Wilfried BÜchse zum 20sten Male. Das wollen wir in unserem Gottesdienst am **3. März** begehen, der ebenfalls in Köthen stattfindet. Nach diesem Gottesdienst gibt es natürlich, wie auch 6. Januar, eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken.

\*\*\*

*Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der nächsten Zeit feiern werden:*

- |        |                                 |
|--------|---------------------------------|
| 12.11. | Else Schnabel, Köthen           |
| 15.11. | Peter Olbricht, Friedrichsbrunn |
| 23.11. | Waltraud Roth, Halle            |
| 24.11. | Ursula Buschlüter, Blankenburg  |
| 26.11. | Dorothea BÜchse, Köthen         |
| 14.12. | Johann Watzlawik, Wernigerode   |
| 21.12. | Marina Görner, Quedlinburg      |
| 04.01. | Wilfried BÜchse, Köthen         |
| 16.01. | Christian Heinz, Quedlinburg    |
| 30.01. | Margit Meyer, Quedlinburg       |
| 01.02. | Ruth Bormann, Ditfurt           |
| 04.02. | Norbert Heinz, Quedlinburg      |
| 07.02. | Lucie Renner, Halle             |